

Alamita Kunden zur Beachtung!

Frühzeitige Ablieferung hat begonnen. Halten Sie den Milchpreis runter, indem Sie den Ablieferern helfen. Lassen Sie stets Flaschen und Marken drauhen.

Falls nötig, sprechen die Wagen nochmals vor, wenn Sie telefonieren.

Douglas 409

ALAMITO

„The „Milk-White“ Dairy

Oberammergauer im Brandeis Theater!

Morgen Sonntag Abend, 2. April, unter den Auspizien des Frauen-Gilts-Vereins.

Ueber die morgen Sonntag Abend, den 2. April, im Brandeis Theater aufzuführenden Oberammergauer Bauernspiele schreibt der in San Francisco, Cal., erscheinende „California Demokrat“ folgendermaßen:



Es war ein abarter Genuss, der uns durch die Oberammergauer besichert worden ist. Der Genuss, drei Stunden hier in San Francisco ohne die beschwerliche und jetzt auch gefährliche Reise nach drüben in die bayrischen Berge verfeßt zu werden, die wirzige Gebirgsluft zu atmen, an den Freuden und Leiden der urwüchsigsten Bewohner teilzunehmen und uns an ihren Humor und ihrer charakteristischen Verböbit zu erfreuen. Es war auch alles echt an ihnen. Die recht zahlreich erschienenen Anwesenden wurden denn auch in die beste Laune versetzt und drückten ihre Wohlbehagen in ganz enthusiastischer Weise aus. Die Bauernposte „Mr. Jackson im Gebirge“ ist eine von jenen Schalkenkomödien, nach welchen der größte Teil dieser Bauernkomödien angefertigt ist.

Die Darsteller standen durchweg auf der Höhe ihrer Aufgabe. Wie schon vorher bemerkt, war alles echt, alles, alles Natur. Bei diesen Stücken aus dem Gebirge kommt es nicht darauf an, mit großen schauspielerischen Posen zu imponieren; es kommt darauf an, in natürlicher Weise den Realismus der häuslichen Affären, Intrigen und des Liebeslebens darzustellen. Und das ist tatsächlich den Hauptdarstellern in ganz unübertrefflicher Weise gelungen.

Ueber die musikalischen Leistungen ist ein besonderes Lob auszusprechen. Die Chorleistungen sowohl wie auch die Soli, unter denen das Solo von Jakob Jost ganz besonders erfreute, standen auf hoher künstlerischer Stufe. Die Kompletts erregten wahre Achselzucken, ganz besonders das Komplet, von der Natur. Niemand sollte verkümmern, die Vorstellungen dieser Bauerntruppe zu besuchen. Wohl keiner unter den zahlreichen Anwesenden hat das Theater verlassen, ohne im höchsten Maße befriedigt und begeistert gewesen zu sein.

Man kann sich aus den verschiedenen von uns bereits veröffentlichten Kritiken also auf eine gute deutsche Vorstellung gefaßt machen, deren Besuch kein Deutscher vermissen sollte. Bekanntlich findet die Vorstellung unter den Auspizien des Frauen-

Gilts-Vereins statt, und ein Teil der Einnahmen wird der Kasse des Roten Kreuzes zugeföhren. Die Preise der Plätze betragen \$1.00, 75c, 50c, 25c und \$1.50 für Logenplätze, und kann man schon jetzt sich Sine an der Kasse des Brandeis Theaters reservieren.

Hoffentlich bedarf es nur dieses Hinweises, um die Deutschen zu veranlassen, im Besonderen morgen Abend nach dem Brandeis Theater zu pilgern.

Personen:
Mr. William Jackson... Otto Fotta
Lidd, dessen Gattin... Karl Rainer
Schaftian Kieder, der Waldbau
bauer... Henry Marchetti
Floria u. Benji, dessen Kinder
Kurt Kasper u. Martha Marchetti
Babu, Nieder's Schwester
Sanny Grassy
Martin Wurl, ein alter Bauer
Herzl Nagel
Nies, sein Sohn... Tony Bohman
Polkarp Kamperl, Fremdenführer
Peterl Bohman
Coi u. Ler, Dienftboten
Viel Nagel u. Simmerl Edelman
Ein Telegraphenbote... Jacob Jost
Das Kind spielt auf dem Bauernhofe Nieder's.

Zwischen dem 3. und 4. Akt liegt ein Zeitraum von zwei Jahren.
Zwischenakte:
Entrée: Bauernbuben-Morich, geföhren vom ganzen Ensemble.
Zwischen 1. und 2. Akt: „Zillertal du bist mein Freund.“ gemischer Chor. Original Schupfartierens.
Zwischen 2. und 3. Akt: „Der Alpenjoh.“ Männerquartett.
Zwischen 3. und 4. Akt: „Trümmerei.“ von Schupfman, Instrumental-Zerzett. Aufgeführt von Henry Marchetti, Streich-Orchester; Peter Bohman, Konzert-Führer; Tony Bohman, Contrabass.

Basar zum Besten der Kriegsnolleidenden!

Die Omahaer Sönger bewiesen sich auf dem Council Bluffs Basar als Anziehungskraft.

Der Basar der Deutschen von Council Bluffs zum Besten der Deutschen Kriegsnolleidenden fand gestern Abend unter großer Beteiligung des Publikums zu einem erfolgreichen Abschluß. Die Omahaer Sönger und Söngerinnen hatten sich gestern Abend dort eingefunden und trugen unter Dirigent Keele's Leitung eine Anzahl ihrer schönsten Lieder vor, die mit herzlichem Beifall aufgenommen wurden. Der Besuch der Söngerchor hatte anheimelnd ein großes Publikum angezogen. Die Besucher haben sich ganz ausgezeichnet unternommen und die Geschäfte in den verschiedenen Buden waren recht lebhaft. Die Veranstaltung dürfte ein schönes Stimmchen für den edlen Zweck ergeben haben.

Bereiteter Fluchtversuch.
New York, 1. April. — Die beiden jungen Deutschen, Johann Konrad und Hans Winkler, welche am 2. März als hinde Passagiere auf einem holländischen Dampfer hier eingetroffen waren und bis Ende des Krieges auf Ellis Island interniert sind, machten gestern einen Fluchtversuch. Sie liehen sich mittels Stricke und zusammengeknüpfter Kleider vom dritten Stock herab und schwammen nach dem gegenstehenden Ufer von New Jersey hinüber. Ihre Flucht wurde jedoch erndet und die beiden Ausreisewurden in den Gitterbahnhöfen von New Jersey City festgenommen. Während des Krieges werden deutsche Untertanen nicht deportiert.

Harding Vorführer pro tempore.
Chicago, Ill., 1. April. — Das Arrangements-Komitee für die republikanische National-Konvention wird am 7. April in Chicago seine nächste Sitzung abhalten, auf welcher sie einen temporären Vorführer erwählen werden. Wie verlautet, sind die meisten Mitglieder des Komitees für Bundes Senator Warren G. Harding von Ohio.

45 englische Seeleute ertranken.
London, 1. April. — Bei dem am Dienstag herrschenden Wizzard rief sich ein Kutter des englischen leichten Kreuzers „Conquest“ vom Anker los und ist gesunken. In dem Kutter befanden sich zwischen 40 und 45 Seeleute, welche sämtlich ertranken.

FREI-FORD AUTO
Es kostet nichts!
Wir brauchen kein Geld, um euch unsere Idee zu verkaufen. Wir wollen nur wissen, ob ihr sie auch machen wollt. Wenn ja, dann solltet ihr mit uns zusammenarbeiten. Wir wollen nur wissen, ob ihr sie auch machen wollt. Wenn ja, dann solltet ihr mit uns zusammenarbeiten.

Gipfel der Geschmadoffigkeit.

Eine Weihnachts-Kriegsschiffe in einer Pariser Kirche.

Bis zu welcher Geschmadoffigkeit die Franzosen gelangt sind, läßt die Ausstellung einer zur Weihnachtszeit in einer Pariser Kirche aufgebaut gewesenen Krippe erkennen, die im „Journal des Debats“ mit bewundernder Genauigkeit geschildert wird. Auch in Deutschland sind die zur Weihnachtszeit aufgestellten Krippen bekannt, und die Gestaltung der Verkündigung an die Hirten, des Stalles mit dem neugeborenen Christuskind und der Anbetung der heiligen drei Könige ist von alters her eine bedeutsame Volkstunst. Die Krippe der Pariser aber, die Spenden für die Verwundeten beschaffen und den Patriotismus anfeuern soll, ist wohl das feinsten religiöse Kunstwerk, das jemals geschaffen wurde. Selbst hier hat der Kriegsstempel die Franzosen nicht losgelassen, und so ist denn eine Kriegskrippe geworden, in deren Rahmen die Alliierten als das Gute und Heilige dargestellt sind, während die Macht des Bösen Deutschland verfinstert hat.

Der Stall ist wie üblich angeordnet und zeigt eine kriegerische Ausstattung. Doch alle Gruppen und Figuren in der biblischen Landschaft sind dem Weltkrieg entsprechend umgestaltet. Die heiligen drei Könige, die sich anbetend mit ihren Geschenken nähern, haben die mit photographischer Feinheit gezeichneten Gesichter des Königs Albert von Belgien, des Zaren Nikolaus und des Königs Georg von England. Und damit kein Zweifel möglich ist, sind hinter den drei Heiligen zu allem Ueberfluff die Wäfen der drei Entente-Mächte aufgestellt, umstrahlt vom Glorienschein elektrischer Kämpchen.

Herr Poincaré ist in dieser kriegerischen Modernisierung von Christi Geburt nicht vertreten, weil, wie das „Journal des Debats“ bemerkt, ein Präsident der Republik zwar Lenker der Staatsgeschäfte, aber kein König ist. Dafür befindet sich jedoch General Joffre — in einer Größe, die seiner Stellung zutrammt — inmitten des biblischen Panoramas. Und zwar befehligt er eine Armee französischer Jünglinge. Schließlich ist auch die Gruppe der Hirten dem Weltkrieg verfallen: ein Wolf, der sich auf ein unschuldiges weisses Lämmlein stürzt, symbolisiert den Krieg. Der Wolf soll Deutschland darstellen, das Lämmlein die Alliierten. Das Werk wird durch eine Acrylplastik geziert, die die Worte „Betet für Frankreich“ leuchten läßt.

Die überlisteten Japs.

In Jena — wenigstens erzählt man sich das Geschichtchen dort so — besuchten zwei höhere Vertreter der japanischen Regierung, nämlich vor Kriegsausbruch, die weltbekanntesten Zeigmerte. Für alles hatten die Herren lebhaftes Interesse, sie liehen sich jede Kleinigkeit zeigen, aber das Betrachter allein schien ihnen nicht zu genügen, da sie, wie ein Angeheller der Werke bemerkte, unter ihrer Kleidung photographische Apparate verborgen trugen und alles besonders Beachtenswerte verschlohen aufnahmen. Der Mann machte von seiner Wahrnehmung einen höheren Geschäftsleiter Mitteilung, und der übernahm daraufhin die Führung der Fremdlinge und zeigte ihnen beinahe alles noch genauer, als es sein Vorgänger getan. Endlich war die ganze Fabrik durchschritten, und man war vor einer Tür, die schon durch ihre Aufschrift berriet, daß sie der Raum für die Durchleuchtung mit Röntgenstrahlen darschlo, angelangt. Hier nun wollten die Japaner unter tausend lebenswichtigen Worten des Dankes, da sie genügend gesehen und die Besichtigung all des vielen Hochinteressanten sie ermüdet habe, sich von ihrem Begleiter verabschieden. Aber der ließ nicht locker und nötigte so schön und blumenreich, wie es eigentlich nur in der Heimat der Besucher üblich ist, zum Eintritt in den verschloffenen Raum. Und da nun die schon an und für sich schief unübersehbare Einladung durch das wohl zufällige Erscheinen mehrerer ausgeguckt kräftiger Angeheller der Werke gewissermaßen unterfüßt wurde, blieben den beiden nichts übrig, als ihre Folge zu leisten. In der Kammer nun setzte der Führer, natürlich nur, um besser erklären zu können, alle Röntgenapparate in Tätigkeit, richtete die Strahlen auf sich und seine Begleiter, verband dadurch deren photographischen Platten, da Röntgenstrahlen diese Wirkung haben, vollständig und entließ dann lächelnd, aber äußerst lebenswichtig die bitter enttäuschten Besucher.

Nach Montag gibt es keine Spezialstimmen mehr im Kontest!

Jeder Kontestant sollte die noch verbleibenden zwei Tage dieser Zeit sich sehr zu Nutzen machen!

W. J. Duitzmann aus Gage County heute wieder an der Spitze!

Nach Montag wird es im Automobil-Kontest der Täglichen Omaha Tribune keine Doppelstimmen mehr geben. Die noch verbleibenden zwei Tage dieser wichtigen Zeit sollten von jedem Kontestanten kräftig ausgenutzt werden. Noch sehr viele neue Leser und Erneuerungen sind in diesen zwei Tagen zu bekommen, da jeder Freund und Bekannte gewiß gerne mithilft, dem Kontestanten einen Vorprung zu verschaffen. Die Bestimmung betreffs Einfindung der letzten Spezialstimmen sei hiermit nochmals veröffentlicht, so daß jeder genau unterrichtet ist:

Alle Abonnements und Erneuerungen, die bis zum 3. April erlangen, müssen noch an diesem Abend an die Tribune abgehandelt werden. Um den ganzen Wert dieser Spezialstimmen zu erhalten, muß der Brief mit den Einfindungen den Poststempel des 3. April tragen. Sollte der letzte Zug im Wagnort vor dem Abend des 3. April abgehen, und der Kontestant jede Minute dieses Tages ausnutzen wollen, so muß er den Brief einschreiben lassen, aber früh genug, damit er den Poststempel des 3. April erhält. Man finde des-

halb aus, wie spät am nachmittag oder Abend Briefe im Postamt seines Wohnortes eingeschrieben werden können, damit ihre Abfindung unabhänderlich am 3. April erfolgt. Die Zeit der Spezialstimmen wird nicht verlängert, deshalb heißt es jetzt eilig an der Arbeit bleiben, um einen Vorprung zu bekommen.

Herr W. J. Duitzmann aus Gage County, Neb., ist heute an die Spitze gerückt. Der zweite ist F. J. Huntebeyer aus Thayer Co. und der dritte G. F. Weigel aus Sac County, Ia.

Die Namen der Kontestanten und ihre Stimmzahl sind wie folgt:

W. J. Duitzmann, Gage Co.	282,000	Fr. Sander, Platte Co.	54,000
F. J. Huntebeyer, Thayer Co.	279,100	Jacob Dietz, Barton Co., Kanf.	50,000
G. F. Weigel, Sac Co., Iowa.	276,000	Paul Penner, Gage Co.	44,000
Johannes Meyer, Mercer Co., N. Dak.	274,300	Henry Ring, Boulder Co., Colo.	34,000
H. Hagist, Colos Co., Ill.	274,000	Ang. Wendt, Edward Co.	32,200
Henry Kollack, Douglas Co.	270,100	Geo. Herzer, Polk Co., Ia.	29,000
E. Otto, Jr., Crawford Co., Ia.	259,000	Amundus Ramps, Clay Co.	26,000
G. F. Wehner, Lancaster Co.	250,000	Otto Wagner, Knox Co.	24,000
Jacob Penner, Bond Co.	249,600	F. P. Roth, Scotts Bluff Co.	22,000
J. A. Heiffner, Chadamas Co., Ore.	127,000	Fred. W. Wendt, Marshall Co., Kanf.	20,000
Heinz Jorgens, Tripp Co., S. D.	112,800	Jacob Bierack, Marion Co., Oreg.	14,000
Willie Kirchoff, Smith Co., Kanf.	60,000	Fr. Dittmann, Dixon Co.	12,000
Edm. Meyer, Platte Co.	58,000		

Maltless OMA Alcoholfree

A BRANNEW BEVERAGE

Ein ganz neues und eigenartiges Getränk aus den allerbesten amerikanischen Zerealien, ohne Malt, ohne Gährung, ohne Zucker, nicht gebrannt, nicht alkoholhaltig, völlig feuerfrei, kein „Bier“, „Beinabe-Bier“ oder „Lembergen-Bier“, mit einem Aroma und Geschmack für sich selbst und in einer Klasse für sich selbst.

Zum Verkauf in allen Apotheken, Hotels, Restaurants, Soda Fontänen und „Soft Drink“ Establishments.

Omaha Beverage Company

Family Trade Supplied by WILLIAM JEFFERSON, 2502 N. St. Phone Douglas 4281.

6002 to 6016 South 80th Street, SOUTH SIDE STATION, OMAHA, NEB. Phone South 1267.



„The Bachelor Dinner“, nächste Woche im Orpheum.

Streit läßt nach.
Glasgow, 1. April. — Der Streit in den Geschichtsbüchern am Clyde, welche mit Austragen für die Regierung überhäuft sind, scheint seinen Ende zuzugangehen. Eine große Anzahl der Ausständigen ist bereits wieder an die Arbeit gegangen, und man glaubt, daß der Rest der Streiker dem Beispiel spätestens Montag folgen wird.

Sonntag, den 2. April, sind die Gottesdienste wie folgt:
Sonntagsschule in deutsch und englisch, um 10 Uhr vormittags.
Predigt-Gottesdienst um 11 Uhr vormittags, und um 8 Uhr abends.
Bibelstudium um 7 Uhr abends.
Befehlsversammlung am Mittwochabend um 8 Uhr.
Frauen - Missionsverein um 2 Uhr Mittwoch, nachmittags.

Politische Anzeige.



Benjon's Bürgermeister
COL. C. L. MATHER
Republikanischer Kandidat für die Nominaton von
SHERIFF
Primärwahl 18. April, Douglas Co., 26 Jahre Einwohner des Douglas County.

Gerard fragt um Auskunft.
Berlin, 1. April. (Zuntenberichter.) — Der amerikanische Luftkoffer Gerard hat das hiesige ausländische Amt auf Veranlassung der amerikanischen Regierung um Auskunft erbeten, ob deutsche Landboote den englischen Kanalampfer „Suffey“ und den Pierdetransportdampfer „Englishman“ berührt haben. Die Antwort der deutschen Regierung kann erst in einiger Zeit erwartet werden, damit den Flottenbefehlen die Zeit gegeben wird, die nötigen Untersuchungen zu veranlassen.

Musterbuch für alle Arten von Sälarbeiten.
Buch Nr. 2, wie unten gezeigt, enthält Anweisungen und neueste Muster für gebaltete Einfüge und Spitzen. Abbildungen klar und deutlich, und jeder Faden ist zu sehen. Sie können nicht fehlgehen in Aufertigung dieser geschmackvollen Spitzen und Einfüge, wie man sie gebraucht für Tischentwürfe, Vorhänge, Decken und Nachts. Jedes Buch ist für sich ein Ganzes, und kein Muster zweimal enthalten. Keine Frau sollte ohne diese Bücher sein.
In bestellen zu 11 Cts. pro Buch durch Omaha Tribune, 1311 Howard Str., Omaha.

CROCHET BOOK — 11 Cts.
DOINGS • INSERTIONS
11 Cts.

In bestellen durch Omaha Tribune, 311 Howard Str., Omaha, Neb.

Gouverneur von Canton ermordet.
San Francisco, Cal., 1. April. — Aus Hongkong hier eingetroffene Depeschen besagen, daß der Gouverneur der Provinz Canton von seinen meutenden Truppen ermordet wurde. Die Provinz soll sich von der Zentralregierung unabhängig erklärt haben.

Kirdliches.
Deutsche Kirche der Evangelischen Gemeinshaft, Gate 18, und Canting Straße, 3. Dienstag, Pastor.

JOHN C. BARRETT
Rechtsanwalt
Zimmer 1-3, Douglas Platz
Oben Court 4205

HENRY ROHLFF COMPANY
Importeure und Engros Bier- und Litor-Händler.
„Edelweiss“ u. „Falstaff“ (einheimische Biere)
Pilsener und Würzburger Hofbräu, (importierte Biere)
In Halbfässer u. Kisten von 10 bis kleinen Flaschen.
Wenn es 216er ist, haben wir es!
Tel. D-876 2567 Leavenworth

SUNNY BROOK
The PURE FOOD Whiskey
Distilled in Bond
Substantive of U.S. Govt.
PURE - MELLOW - HEALTHFUL
GROTTÉ BROTHERS
General Uerrner
OMAHA, NEBR.

J. P. PALMER
für
County - Anwalt
auf dem republikanischen Stimmgittel.
Als ein Mitglied der Legislatur von 1915 war er Verfasser des Municipal-Gesetzes und des „Loar Chart“ Gesetzes. Wenn er Ihnen in der Legislatur auf dienste, verdient er Beförderung.

FREI-FORD AUTO
Es kostet nichts!
Wir brauchen kein Geld, um euch unsere Idee zu verkaufen. Wir wollen nur wissen, ob ihr sie auch machen wollt. Wenn ja, dann solltet ihr mit uns zusammenarbeiten. Wir wollen nur wissen, ob ihr sie auch machen wollt. Wenn ja, dann solltet ihr mit uns zusammenarbeiten.